INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

Škola	Česko-anglické gymnázium, s.r.o., Třebízského 1010, 370 06, České Budějovice
Autor	PhDr. Jana Špilerová
Číslo	14_ICT_MZ2_JŠ_DIE_GUDRUNSAGE_TEIL_4
Název	Die Gudrunsage – Teil 4
Téma hodiny	Literatura strředověku
Předmět	Německý jazyk
Ročník/y/	Oktáva, 4. ročník
Anotace	Materiál obsahuje úkoly ke zpracování středověkého textu, který hraje roli při přípravě na maturitní zkoušku z německého jazyka. Student na základě online textu plní úkoly, které přispívají ke strukturování jeho myšlenek a znalostí. Jednotlivá cvičení obsahují i komentář pro pedagogy, aby práce s pracovními listy byla jednodušší a přehlednější.
Očekávaný výstup	Žák se učí orientovat v literárním textu, vyhledávat informace nezbytné pro pochopení komplexní problematiky daného tématu. Pracuje s novou slovní zásobou důležitou pro středověkou literaturu, porovnává vlastní zkušenosti s novými informacemi a v textu nachází i „mezi řádky" nové informace, které nakonec doplňuje do jednotlivých cvičení.
Druh učebního materiálu	Pracovní list
Datum tvorby	8.3.2013

DIE GUDRUNSAGE – TEIL 4[1]

Lesen Sie den Text unter

http://babel.hathitrust.org/cgi/pt?view=plaintext;size=100;id=uva.x030808696;page=root;seq=11;num=3;orient=0 [2]

durch.

Kommentierte Übersicht der Projektaufgaben

1) Typische und untypische Frauen des Mittelalters

Kommentar:

Während der Erarbeitung der vorigen Aufgaben haben die Schüler/Schülerinnen Einiges über die Frauen im Mittelalter erfahren. Nun bilden sie zwei Gruppen. Die erste Gruppe beschreibt eine typische mittelalterliche Frau – eine höfische Dame, eine Königin und eine Dienstmagd. Die zweite Gruppe beschreibt untypische mittelalterliche Frauen, die auch in der ‚Gudrunsage' auftreten (Hilde II und Gerlinde). Später sollen die Schüler/Schülerinnen sich überlegen, warum denn wohl dieses Werk als ein „Frauenroman" bezeichnet wird.

Aufgabenstellung:

a) Bilden Sie zwei Gruppen. Die eine Gruppe beschreibt stichwortmäßig eine typische mittelalterliche Frau – eine höfische Dame, eine Königin und eine Dienstmagd. Die zweite Gruppe beschreibt eine untypische mittelalterliche Frau, wobei sich die Schüler/Schülerinnen in dieser Gruppe an Hilde II und Gerlinde konzentrieren.

Typische MA Frau	**Untypische MA Frau**

[1] ŠPILEROVÁ, Jana. *Die Gudrunsage im Deutschunterricht*. Plzeň, 2010. Závěrečná práce. Západočeská univerzita v Plzni, Pedagogická fakulta, Katedra germanistiky.

[2] HATHI TRUST Digital Library. *Das Gudrunlied* [online]. 2011-05-11 [cit. 2013-02-10]. Dostupné na World Wide Web: <http://babel.hathitrust.org/cgi/pt?view=plaintext;size=100;id=uva.x030808696;page=root;seq=11;num=3;orient=0>.

b) Überlegen Sie im Plenum, warum dieses Werk oft als ein „Frauenroman“ bezeichnet wird.

2) Haben Männer oder Frauen ein einfacheres Leben?

Kommentar:

I dieser Aufgabe sollen die Schüler/Schülerinenn in zwei Gruppen arbeiten. Wenn es möglich ist, wird eine Gruppe von Mädchen und die andere Gruppe von Jungs gebildet. Jede Gruppe bekommt eine Tabelle mit jeweils zwei Spalten. In die eine Spalte der ersten Tabelle sollen Wörter zum Leben der Frauen im Mittelalter und in der zweiten Spalte Wörter zum Leben der modernen Frau stehen. Das Gleiche gilt für die Tabelle, in der es Wörter zu mittelalterlichen und modernen Männern gibt. Anschließend berichten die beiden Gruppen von ihren Ergebnissen und im Plenum diskutieren Sie, wer im Mittelalter – wenn überhaupt – ein einfacheres Leben führte und ob es heutzutage Männer und Frauen einfacher haben. Dabei üben die Schüler/Schülerinnen die Vergangenheitsformen der Verben, die Steigerung der Adjektive und die Wortfolge nach den Konjunktionen *weil* und *denn*. Die Schüler/Schülerinnen sollen auf das Verwenden von Wörtern achten, die man bei Meinungsäußerung verwendet (*Ich denke, dass …, Meiner Meinung nach …, Ich glaube dass …*).

Aufgabenstellung:

Bilden Sie zwei Gruppen, wobei eine Gruppe nur aus Mädchen und eine Gruppe nur aus Jungs zusammengesetzt ist. Nehmen Sie jeweils eine Tabelle zur Hand und die Mädchengruppe ergänzt, was zum Leben der mittelalterlichen Frauen gehörte und was zum Leben einer modernen Frau gehört. Das Gleiche macht die Gruppe der Jungs, die in die Tabelle kurze Informationen über das Leben der mittelalterlichen und der modernen Männer einträgt.

Mittelalterliche Frau	**Moderne Frau**

Mittelalterlicher Mann	**Moderner Mann**

Präsentieren Sie kurz Ihre Ergebnisse und diskutieren Sie schließlich im Plenum, ob Männer oder Frauen im Mittelalter ein einfacheres Leben hatten und warum. Wie würden Sie denn die Situation der modernen Männer und Frauen einschätzen? Wer hat es heute einfacher?

Lösung:

1) a)

Typische MA Frau	**Untypische MA Frau**
Schön	Brutal
Adelig	Mutig
Sanfte, weiβe Haut	Listig
Schöne Haare	Tapfer
Gerade Körperhaltung	Stark
Gehorsam	Fleiβig
Passiv	Aktiv
Repräsentativ	Ungehorsam
Unterwürfig	Stur

b) Es gibt drei Gründe: 1) Es geht hauptsächlich um Frauen, die Männer stehen eindeutig im Schatten der Frauen.
2) Die Frauenfiguren bekommen in diesem Roman einen viel breiteren Raum zum Handeln als in anderen MA Werken und ihre Eigenschaften sind für MA Frauen untypisch.
3) Es könnte sich um einen Roman handeln, der für MA Frauen bestimmt war, die nicht aus ihren passiven Rollen schlüpfen wollten.

2)

Mittelalterliche Frau	**Moderne Frau**
Handarbeiten	
Arbeit im Haushalt	
Repräsentation des Hofes	
Gehorsamkeit dem Mann gegenüber	
Schönsein	
Empfang der Gäste	
Unterstützung der Männer	
Kindererziehung	

Organiseren von Festen	

Mittelalterlicher Mann	**Moderner Mann**
Kampf	
Schutz	
Vormundschaft	
Turniere	
Rettung	
Brautwerbung	
Kriegsplanung	
Strategisches Verhalten	
Regieren, Herrschen	